

Die Pressemitteilung und Bildmaterial ist  
eingestellt auf [www.pressebuero-mwk.de](http://www.pressebuero-mwk.de)

**PM 04 / 2010**

### **Barrierefreies Naturerleben im Naturpark Südschwarzwald.**

Barrierefrei bedeutet, dass Einrichtungen, Medien, Objekte und Zugänge so gestaltet werden, dass sie von jedem Menschen unabhängig von einer bestehenden Einschränkung ausnahmslos genutzt werden können.

Der Naturpark Südschwarzwald hat es sich zum Ziel gesetzt, mehr und mehr Lebensbereiche für Alle zugänglich zu machen.

Spannende Eindrücke schaffen beispielsweise die barrierefreien Erlebnispfade im Naturpark Südschwarzwald. „Wie wohnt Wasser?“ lautet die Frage, der Blinde, Seheingeschränkte und Sehende in Unterkirnach nachspüren können. Auf den rund zwei Kilometern mit den neun spannend gestalteten Informationstafeln kann man dem Weg des Wassers folgen, bis es aus dem Wasserhahn heraus fließt.

Auch barrierefreie Zugänge wie zum 97 Meter hohen Todtnauer Wasserfall sind inzwischen behindertengerecht umgestaltet. Neu ist, dass der 500 Meter lange Weg vom Kiosk ‚Wasserfall‘ in Afersteg auch für Rollstuhlfahrer gut zugänglich ist. Der höchste Naturwasserfall Deutschlands ist selbst bei winterlichen Temperaturen einen Besuch wert, kann man dabei doch bizarre Eisformationen bestaunen. Das Segelzentrum Schluchsee bietet integratives Segeln für Menschen mit und ohne Behinderung an. Mit behindertengerechten Booten – dem Mini-12-Racer oder dem Paraboat – erlebt man den Schwarzwald barrierefrei von der Wasserseite aus.

Auch barrierefrei angelegte Museen kann man im Naturpark Südschwarzwald besucht werden. Das „Haus der Natur“ am Feldberg bietet barrierefreien Zugang in seine anschauliche Dauerausstellung über die Natur, Entwicklung und Besiedelung des Schwarzwaldes, Hochkarätige moderne Kunst bietet das Museum Biedermann in Donaueschingen barrierefrei. Technikbegeisterte zieht es in das Deutsche Uhrenmuseum nach Furtwangen und seheingeschränkte Menschen können im Museum ‚Oberrheinische Narrenschaue‘ in Kenzingen die Narrenmasken ertasten – ein Museum zum Anfassen!

Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Barrierefreiheit im Naturpark Südschwarzwald stellt die neue barrierefreie Internetseite dar, die kürzlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in seinem Projekt BIK (barrierefrei informieren und kommunizieren) mit einer der höchsten Punktzahlen (96,5 von 100 Punkten) ausgezeichnet wurde. Sie wurde in Zusammenarbeit des Naturparks Südschwarzwald, SinnOptics und dem Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden erstellt. Hierbei gilt es, die speziellen Anforderungen für sehbehinderte, blinde, motorisch beeinträchtigte, aber auch viele ältere Menschen zu beachten. Gemäß den international gültigen Vorgaben für die Konzeption barrierefreier Webseiten, der WCAG 2.0-Norm (Web Content Accessibility Guidelines), wurde die Homepage neu konzipiert. „Ein weiterer und unverzichtbarer Schritt“, meint Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, „für einen barrierefreies Miteinander und für ungehinderten Zugang zu unserer touristischen Region.“

Die Webseite informiert über weitere barrierefreie Angebote, wie Bergbahnen im Südschwarzwald, Fahrten mit der behindertengerecht eingerichteten „Rollikutsche“ in Hänner auf dem Hotzenwald oder über Verleihstationen für E-Bikes und Routenvorschläge.

Weitere Informationen zum barrierefreien Erleben im Naturpark Südschwarzwald:

[www.naturpark-suedschwarzwald.de/barrierefreie-angebote](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de/barrierefreie-angebote)

## **Zeichen**

Die Pressemitteilung und Bildmaterial ist eingestellt auf der Homepage:

[www.pressebuero-mwk.de](http://www.pressebuero-mwk.de)

Abdruck honorarfrei – ein Belegexemplar senden Sie bitte an:  
-pressebüro mwk, Hubert Matt-Willmatt, djv / Beate Kierey, djv  
Lassbergstr. 24, D – 79117 Freiburg  
Tel. 0761 – 6966 417, Fax. – 69 66 418  
info@pressebuero-mwk.de